

**Das Mentorenprogramm der VfA
-letter of intent -**



Vereinigung
freischaffender
Architekten
Deutschland

Mentor*In _____ und Mentee _____

gehen miteinander für die Dauer von ca. vorerst 6 Monaten eine Mentoring-Kooperation ein.

Mentee und Mentor*In streben in ihrer Kooperation folgende Ziele an:

-
-
-

Vereinbarte Methoden in der Mentoring-Kooperation (nicht abschließend):

-
-
-

Dauer und Gestaltung der Mentoring-Kooperation

Die Kooperation beginnt amund verlängert sich automatisch nach Ende der Laufzeit um weitere 6 Monate. In dieser Zeit finden ___ Arbeitstreffen statt. (Empfehlung: ca. sechs bis acht Treffen im Mentoring-Jahr.)

Zeitlicher Abstand der Treffen: _____ Dauer der Treffen: _____

Mentee und Mentor*In vereinbaren, neben den Treffen regelmäßig in Kontakt zu bleiben über

Telefon E-Mail Messenger Video-Call weiteres:

Eine Reaktion auf die Kontaktanfrage erfolgt i.d.R. innerhalb von _____ Tagen.

Bei Beendigung der Kooperation findet ein Abschlussgespräch zwischen Mentee und Mentor*In statt. Die VfA - Arbeitsgruppe „Junge Architekten“ steht bei Unstimmigkeiten oder Nichteinhalten der Vereinbarung auf Wunsch beratend zur Seite. Zur Strukturierung des Mentorin-Prozesses wird empfohlen, nach 6 Monaten eine „Halbzeit-Reflexion“ durchzuführen. Anregungen bzw. Themensammlungen für Erstgespräch, Halbzeitreflexion und das Schlussgespräch stellt die VfA AG „Junge Architekten“ zur Verfügung.

Verschwiegenheitsklausel

Mentee und Mentorin verpflichten sich, Informationen und Daten, die im Rahmen der Mentoring-Kooperation ausgetauscht werden, vertraulich zu behandeln. Die Vertraulichkeit besteht auch nach der Auflösung der Kooperation fort. Mentee und Mentorin erklären sich mit den Inhalten dieser Vereinbarung einverstanden.

Datum

Mentee

Mentor*In